



Medienmitteilung

Datum: 23. November 2009
Sperrfrist: keine

Impfung ab sofort für alle möglich

Seit Montag läuft im Kanton Obwalden die Impfung gegen den pandemischen Grippevirus A H1N1/09. Ab sofort können sich nicht nur Risikopersonen in den Obwaldner Arztpraxen impfen lassen, sondern die gesamte Bevölkerung. Diese Impfung ist freiwillig und kostenlos.

Swissmedic hat mittlerweile einen dritten Impfstoff gegen den pandemischen Grippevirus A H1N1/09 zugelassen. Dadurch ist nun in Obwalden genügend Impfstoff vorhanden, sodass sich ab sofort die gesamte Bevölkerung impfen lassen kann. Die Impfkaktion in den Obwaldner Arztpraxen wurde am 16. November lanciert. Ursprünglich war vorgesehen, dass Personen aus den Risikogruppen prioritär geimpft werden und die breite Bevölkerung anschliessend. Der Kantonale Führungsstab hat in Absprache mit dem kantonsärztlichen Dienst beschlossen, wie in anderen Kantonen die Impfung ab sofort allen Personen zu ermöglichen. Die vom Bundesamt für Gesundheit BAG definierten Risikogruppen werden jedoch terminlich bevorzugt. Interessierte Personen, die sich gegen den pandemischen Grippevirus A H1N1/09 impfen möchten, können mit ihrem Hausarzt bzw. ihrer Hausärztin einen individuellen Impftermin vereinbaren. Die Impfung ist freiwillig und kostenlos; die Kosten tragen Bund, Kanton und Krankenkassen gemeinsam.

Die Zahl der mit dem Virus infizierten Personen steigt schweizweit rapide an. Der Kanton Obwalden ist davon nicht ausgenommen. Der Führungsstab informiert im Amtsblatt und auf der Homepage www.ow.ch über die wichtigsten Fakten zur Grippe und zur kantonalen Impfkaktion. Für fachliche Fragen zur Impfung steht der Bevölkerung weiterhin die Hotline des Bundesamtes für Gesundheit unter der Telefonnummer 031 322 21 00 zur Verfügung.

Rückfragen:

Alex Birrer, Stabschef kantonalen Führungsstab, Telefon 041 666 65 82